

PePP-Einführung

Digitale Prüfungen kooperativ entwickeln

Karin Kleinn & Elisa Bumann

PePP-Netzwerktreffen 2023

12.10.2023

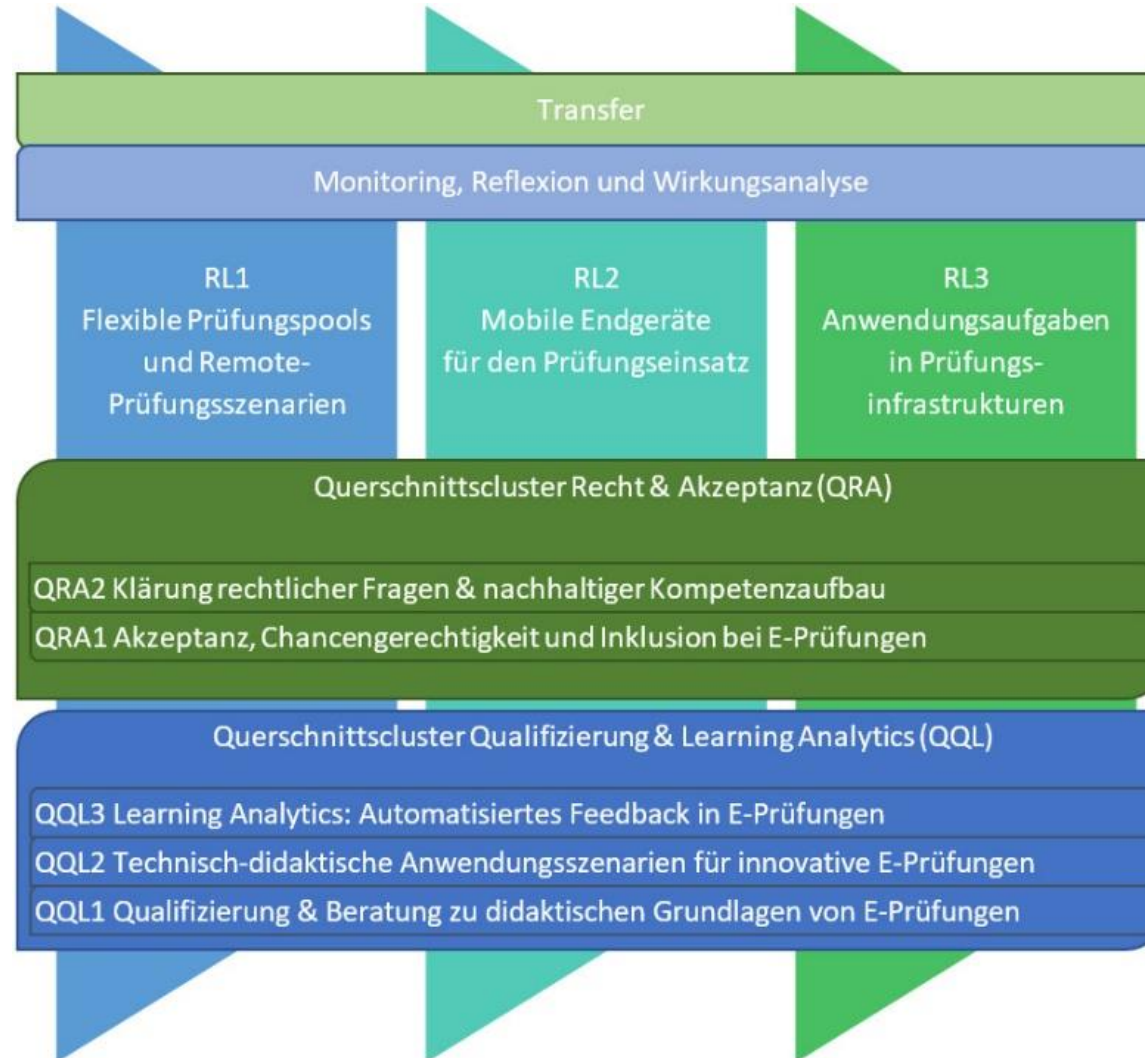
»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg



gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«





- ◀ Mit »PePP« erschließen die baden-württembergischen Universitäten gemeinsam die Potentiale elektronischer Prüfungen
 - ▶ Stärkung der Kompetenzorientierung
 - ▶ Mehr Mobilität und Flexibilität
 - ▶ Größere Lernendenzentrierung von Prüfungen

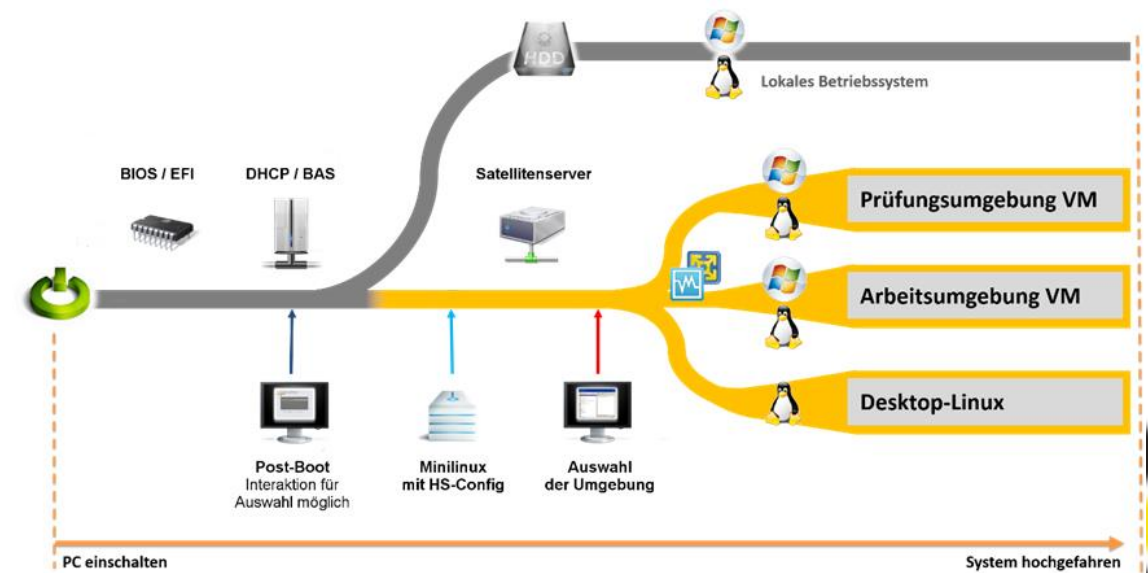


Skalierung von digitalen Prüfungen



bwLehrpool-Erweiterung

- ▶ Federführung Universität Freiburg
- ▶ VDI auf der Basis von bwCloud
- ▶ Remote-Zugriff ermöglichen
- ▶ Rollout an anderen Universitäten
- ▶ Begleitende Qualifikationsangebote, Schulungen und Materialien für Lehrende
- ▶ Usability-Testing (Universität Konstanz)



Prüfungen mit Chromebooks

- ◀ Federführung: Universität Tübingen
- ◀ Weitere Beteiligte: KIT, Freiburg, Stuttgart, Konstanz
- ◀ Einsatz von Chromebooks für Prüfungen vor Ort



Bildquelle: <https://www.rtings.com/laptop/reviews/best/by-type/chromebook>

- ▶ Federführung Universität Hohenheim
- ▶ Weitere Beteiligte: Mannheim, Heidelberg, Konstanz, Ulm
- ▶ Voraussetzungen für Hardware und Prüfungsinfrastruktur definieren



Bildquelle: <https://www.computerbild.de/artikel/cb-Ratgeber-Kurse-Gebrauchte-Notebooks-Tipps-Kauf-Verkauf-8613985.html>



Anwendungsaufgaben mit ViPLab und Jupyter Notebook

- ▶ Federführung: Universität Stuttgart
- ▶ Weiterentwicklung von ViPLab
- ▶ Einbindung von Jupyter Notebook in ILIAS

```
{
  @Test
  public void testMethods() {
    Person p = new Person();
    p.setName("Monkey D. Luffy");
    p.setTitle("Pirate King");

    assertEquals(p.getName(), "Monkey D. Luffy");
    assertEquals(p.getTitle(), "Pirate King");
  }

  @Test The method setRole(String) is undefined for the type Person [67108964]
  public void testRole() { Create method 'setRole(String)' in type 'Person'
    Person p = new Person(); Change to 'setTitle(..)'
    p.setRole("Captain");
    assertEquals(p.getRole(), "Captain");
  }
}
```

Bildquelle: <https://xpressrazor.files.wordpress.com/2020/11/image-14.png>

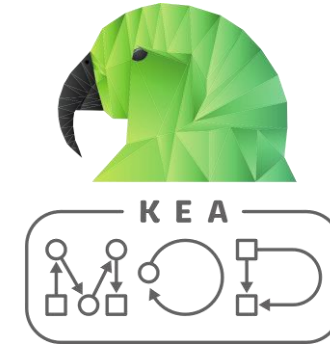
Anwendungsaufgaben mit KEA-Mod

- ▶ Federführung: KIT
- ▶ Weiterentwicklung von KEA-Mod für den Prüfungseinsatz



Anwendungsaufgaben mit KEA-Mod

- ▶ Federführung: KIT
- ▶ Weiterentwicklung von KEA-Mod für den Prüfungseinsatz



Didaktik digitaler Prüfungen und Qualifizierung von Lehrenden

- ▶ Federführung: HDZ
- ▶ Beteiligung aller Universitäten
- ▶ Entwicklung unterschiedlicher Formate zur Qualifizierung von Lehrenden



HDZ Hochschul Didaktik Zentrum Baden-Württemberg

KURSE BUCHEN

GLOSSAR

Glossar.

Dieses didaktische Glossar mit Fokus auf elektronisches Assessment ist in einer Arbeitsgruppe des Verbundprojektes PePP (Partnerschaft für innovative E-Prüfungen, Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten) der Stiftung für Innovation und Lehre entstanden. Ziel des engen Austauschs der Arbeitsgruppe über die Begriffe und Definitionen war die Nutzbarkeit für das HDZ Baden-Württemberg sowie der stete Bezug auf das Leitthema elektronische Prüfungen (PePP-Bezug).

Das Glossar erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist dabei ein dynamisches Produkt zu sehen. Angestrebt wird auch nach PePP-Projektende das Glossar weiterzuführen und zu aktualisieren.

Visualisierung von Assessment



Die Grafik beschreibt den Entscheidungsprozess, der beim Gestalten eines Assessments durchlaufen wird. Dabei handelt es sich um die zu erbringende Leistung, ihre Prüfungsform und -art, und schließlich um die damit verbundenen konkreten Elemente. Die Grafik soll verdeutlichen, dass die Elemente in vielen unterschiedlichen Assessment-Szenarios eingesetzt werden können. Der Entscheidungsprozess beinhaltet aber auch technische und prüfungsrechtliche Aspekte an der jeweiligen Hochschule, die ebenfalls wichtig sind und geklärt werden müssen.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y

Chancengerechtigkeit und Inklusion bei E-Prüfungen

- ▶ Federführung: HND-BW
- ▶ Weitere Beteiligte: Beauftragte für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung, Studierendenvertreter*innen, Lehrende
- ▶ Entwicklung einer Kriterienliste barrierefreie Prüfungsszenarien



Bildquelle: <https://www.marlem-software.de/marlemblog/tag/computernutzung-fuer-sehbehinderte/>



Rechtliche Fragen bei digitalen Prüfungen

- ▶ Federführung: Universitäten Konstanz und Heidelberg
- ▶ Erarbeitung von Expertise zu allen relevanten Fragen
- ▶ Etablierung eines nachhaltigen Austauschforums zu Rechtsfragen bei digitalen Prüfungen



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/illustrations/paragraf-anwalt-codex-gebot-67400/>

Studierendenbefragung

- ◀ Befragung der Studierenden an der Universität Freiburg
- ◀ Sommersemester 2023, 10 Prüfungen, 555 Studierende
- ◀ Remote und on Campus, BYOD und Poolräume

1. War diese Prüfung Ihre erste digitale Prüfung?
 Mit digitalen Prüfungen sind hier Prüfungen gemeint, die am Computer/Laptop/Tablet abgelegt wurden - remote oder auf dem Campus (ohne mündliche Prüfungen).
 *
 Ja
 nein

2. Bedienung des Prüfungssystems
 *

	Trifft gar nicht zu	Trifft eher nicht zu	Unentschieden	Trifft eher zu	Trifft voll zu
2.1 Ich bin mit dem Prüfungssystem vertraut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.2 Ich habe Aufgaben dieser Art schon vor der Prüfung (im Zuge der Prüfungsvorbereitung o.ä.) bearbeitet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.3 Ich fand das Prüfungssystem leicht zu bedienen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.4 Es fiel mir leicht, fälschlich gegebene Antworten zu Prüfungsaufgaben zu verbessern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.5 Ich habe mich auf dem Bildschirm gut zurecht gefunden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.6 Ich hatte während der Prüfung Sorge, dass wegen Internet- oder Technikproblemen meine Antworten verloren gehen könnten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.7 Die Bedienung des Computers und/oder des Prüfungssystems hat mich von den Prüfungsaufgaben abgelenkt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Konnten Sie sich gut auf die Aufgaben konzentrieren? *
 Ja
 Nein, weil:



Wie geht es weiter?

- ◀ Beantragung Projektverlängerung
- ◀ Sicherung der Ergebnisse
 - ▶ Ausrollen der Anwendungen an anderen Standorten
 - ▶ Qualifizierung von Lehrenden
 - ▶ Veröffentlichungen



<https://pixabay.com/de/photos/business-n%C3%A4chster-schritt-n%C3%A4chstens-4241792/>

- ◀ Veröffentlicht Sommer 2023
- ◀ 10 Beiträge aus den Teilprojekten
- ◀ Frei verfügbar unter: <https://freidok.uni-freiburg.de/data/237889>
oder hier:





Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Kontakt

Karin Kleinn, Elisa Bumann
PePP-Gesamtkoordination

Universität Freiburg
Abteilung E-Learning, Rechenzentrum
Hermann-Herder-Str. 10
79104 Freiburg

karin.kleinn@rz.uni-freiburg.de
elisa.bumann@rz.uni-freiburg.de

PePP-Gesamtkoordination

Elisa Bumann
Universität Freiburg
Rechenzentrum
Elisa.bumann@rz.uni-freiburg.de
www.hnd-bw.de/pepp

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg



gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«

